

25.04.2016 - 11:01 Uhr

Umfrage: Mehr als die Hälfte der Schweizer fühlen sich in Krankenhäusern eingeschüchtert / Patienten wünschen sich bessere Transparenz bei der Behandlung

Zürich (ots) -

Intransparenz, zweifelhafte Qualität, fehlender Wettbewerb - viele Schweizer sind mit dem Gesundheitssystem ihres Landes unzufrieden und drängen auf tiefgreifende Reformen. So meinen 79 Prozent der befragten Schweizer, dass es in den Krankenhäusern nicht mehr um das Wohl der Menschen, sondern nur noch um Kosten und das "große Geld" gehe. Mehr als die Hälfte der Interviewten fühlen sich durch die funktionale Ausrichtung der Krankenhäuser eingeschüchtert und haben oft das Gefühl, dort "auf der Strecke" zu bleiben. Das sind zentrale Ergebnisse einer Online-Umfrage der weltweit tätigen Markenberatung Prophet zum Thema "Welche Erfahrungen haben Sie als Patient in Krankenhäusern gemacht", zu der Anfang April 250 Schweizer Bürger Online befragt worden sind.

Vor allem die Intransparenz des Gesundheitssystems bereitet vielen Schweizern erhebliche Sorgen. So haben 65 Prozent der Befragten im Krankheitsfall Angst, weil sie meinen, die Behandlungsqualität nicht richtig beurteilen zu können. Acht von zehn Schweizern finden es daher richtig, wenn Krankenhäuser künftig nach ihrer Qualität vergütet und entsprechende Qualitätsberichte veröffentlicht werden. Und ebenso viele Schweizer meinen, dass diejenigen Krankenhäuser künftig Gewinner sein werden, die Patienten wie einen Kunden behandeln und ihr Angebot an seinen Bedürfnissen ausrichten.

"Die Ergebnisse der Umfrage sind alarmierend und zeigen, dass das Schweizer Gesundheitssystem zu wenig an den Bedürfnissen der Patienten ausgerichtet ist", meint der Züricher Prophet-Partner Jan Döring. Krankenhäuser und Gesundheits-Dienstleister sollten daher für mehr Transparenz sorgen, um sicher zu stellen, dass die Patienten den Mehrwert deutlicher erkennen und fühlen können. Entscheidend sei der "menschliche Umgang" mit Patienten. "Die Patient Experience muss ganzheitlich betrachtet und verbessert werden", meint der Experte Döring.

Unter folgendem Link finden Sie die aktuellen Umfrageergebnisse zum Thema "Gesundheit in der Schweiz": <http://ots.de/PbdB9>

Über Prophet (www.prophet.com)

Prophet ist eine weltweit tätige Unternehmensberatung mit Büros u.a. in Berlin, London, Zürich, Hongkong, San Francisco und New York. Mit mehr als 350 Beratern unterstützt Prophet Unternehmen wie BMW, Cisco, eBay, Electrolux, GE, Johnson & Johnson, McDonald's, Salt, Swiss Re, UBS oder Zurich Financial bei der Entwicklung von Wachstumsstrategien, der Innovation ihrer Geschäftsmodelle, der Weiterentwicklung ihrer Markenstrategien sowie der Transformation ihres Marketings. Dazu vereint Prophet Kompetenzen in den Bereichen Insights, Analytics, Innovation, Digitalisierung, Marke, Marketing und Design zu interdisziplinären Lösungen.

Kontakt:

Zoë Oakes,
European Marketing,
Tel: +44 207 4203710
mail: zoakes@prophet.com

Prophet Schweiz GmbH
Talstrasse 83
8001 Zürich
Tel: +41 44 218 7810

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020901/100787108> abgerufen werden.